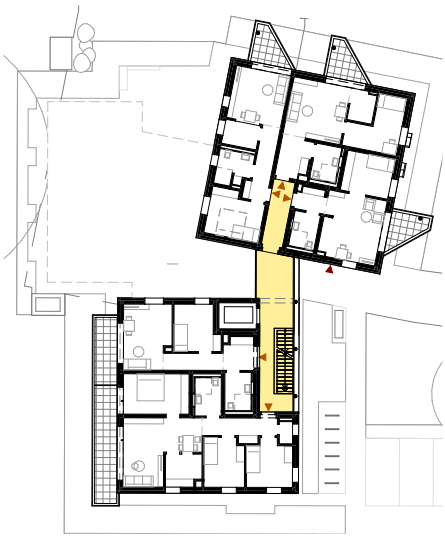
Wilseder-Berg-Straße 2 a + b
28329 Bremen
Gartenstadt Vahr

„Tarzan und Jane“ in der Gartenstadt Vahr

Bauherrin **GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen** | Architektur **Spengler Wiescholek Architektur//Stadtplanung PartGmbB, Hamburg** | Freiraumplanung **Lohaus · Carl · Köhlmos PartGmbB Landschaftsarchitekten · Stadtplaner, Hannover** | Weitere Projektbeteiligte **Campe Janda Architekten BDA PartGmbB, Bremen** | Bildnachweis **GEWOBA** | Jahr der Fertigstellung 2023 | Anzahl der Wohnungen 62, davon 41 öffentlich gefördert | Wohnfläche 3.621 m² | Höhe der CO_2-Emmissionen 5 kg/(m²·a) | Anteil erneuerbarer Energien 100 % | Endenergiebedarf 65,1 kWh/(m²·a)



In der Gartenstadt Vahr, 1956 als Modellquartier entwickelt, bietet ein versiegelter Garagenhof Potential für eine ergänzende Bebauung sowie einen neuen Kinderspielplatz im baumbestandenen Innern des Quartiers. Es entstehen 62 barrierefreie Wohnungen, davon zwei Drittel gefördert, sowie eine Tagespflege und Wohnungen für „Wohntraining“ mit Assistenzbedarf im Erdgeschoss.

Das Vorhaben nutzt die seriellen Gebäudepaare der Typologie „Tarzan und Jane“, die aus dem Wettbewerb „ungewöhnlich wohnen“ hervorgegangen waren. Sie wurden eigens zur behutsamen Ergänzung und Qualifizierung von Nachkriegssiedlungen entwickelt und stehen im Dialog mit dem jeweiligen Umfeld. Die neuen, 6- und 8-geschossigen Kubaturen berücksichtigen die Heterogenität der Bebauung und fassen den Straßenraum.